

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.


Montag,

Nro. 92

den 2. April 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

 Für das mit dem 1. April begonnene zweite Quartal kann auf das

## Tagblatt

bei allen Postämtern und in Luzern auf dem Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2 70 Rp., Einschreibgebühr inbegriffen, abonniert werden. — Briefe und Gelder franko.

**Expedition des Luzerner Tagblattes.**

### Getauft in Luzern.

Den 30. März:

Johann, ein Knabe des Hrn. Josef König, Portier, von Anblau im Elsaß.

Emil August, ein Knabe des Hrn. Josef Baumgartner v. Eschenbach.

In der evangel.-reformirten Gemeinde:

Jakob Gottlieb, ein Knabe des Herrn Jakob Gottlieb Glöckler, Eisenbahnunternehmer, von Berg bei Stuttgart.

### Gestorben in Luzern:

Den 31. März:

Frau Wittwe Maria Barb. Amrein geb. Hammer, von Walters; 52 J. alt.

## Anzeigen.

### 1038<sup>2]</sup> Bekanntmachung.

Es wird hiemit den Unteroffizieren und Soldaten des aufgelösten I. Schweizerregiments in kgl. sizilianischen Diensten, welche Angehörige hiesigen Kantons und in denselben heimgekehrt sind, zur Kenntniß gebracht, daß die durch die schweiz. Bundeskanzlei anher übermittelten Abschiede von heute an bei der unterzeichneten Kanzlei bezogen werden können. Vor Aushändigung derselben werden aber genaue mit dem Abschiede selbst übereinstimmende Angaben über die Nummer der Kompagnie, Geschlechts- u. Taufname, Heimathort, Geburtsdatum u. s. w. verlangt.

Luzern, den 28. März 1860.

**Die Kanzlei des Militärdepartements.**

### 1072<sup>2]</sup> Einladung

zu einer vorläufigen Besprechung der liberalen Wähler des Quartiers Untergrund, auf heute Abend halb 8 Uhr, in der Wirthschaft zum Lädeli.

### 1013<sup>5]</sup> Steigerung.

Die Konkursmasse der Gebrüder Wechsler zu Littau läßt den 3. April nächsthin, Abends 7 Uhr im Wirthshaus zu Littau versteigern:

Die Liegenschaft Matthof zu Littau, enthaltend: Haus und Schweinscheune, eine Scheune und ein Oekonomiegebäude, zirka 127 Sucharten offenes Land, aneinander, und zirka 23 Sucharten Wald. Das Anbot beträgt Fr. 88,849. 16 Rp.; das Verschriebene Fr. 135,076. 13 Rp.

Vor besagter Steigerung werden verkauft:

1. Gült auf obiger Liegenschaft ang. 16. März 1858 von 5000 Frkn.
2. Gült auf obiger Liegenschaft ang. 17. März 1858 von 5000 Frkn.
3. Gült auf Martin Baumeler ab Schluchtberg, Entlebuch, ang. 1/2 März 1833 von Fr. 200.

Auf diese Gülten ist noch kein Anbot erfolgt.

Hierauf folgt die Fahrhabsgant, und zwar:

Mittwoch den 4. April:

11 Rüge, 3 Pferde, 1 Eber, 5 Mutterschweine 18 Jungen, 1 Kalb, 1 Ziege, 5 aufgerüstete Wagen, 5 Pflüge, 1 Säemaschine, eiserne und hölzerne Eggen, Stoßbären und Standli, Schlitten, 1 Rölle und Zubehör, mehreres Pferdgeschirr, sodann Hauen, Schaufeln, Rechen, Sabeln, Flegel, Sensen, Sicheln, Aerte, Beiler, Gertel, Wald- und Spannsägen, Ketten, Spannstricke, Gunten, Seiler, Stangel, Standen, Züber, sodann mehrere Saum Most- und Einlegfässer, zirka 12 Saum Most, Flaschen, 6 Hölzer tannene und 1 Holz buchene Laden, eiserne Sandgitter, nebst andern Fuhr- und Feldgeräthschaften.

Donnerstag den 5. April:

9 aufgerüstete Betten, Kommoden, Genterli, Kasten, Tische, Stühle, Bänke, Stabellen, Stubenuhren, Tableaux und Spiegel, Kupfer-, Eisen- und eberne Pfannen, Züber, Brennhasen und Zubehör, 2 Sennkessen nebst mehrerem Senngeschirr, 1 Brenn- und 1 Sechtkessen, verschiedenes Tuch und Garn, nebst vielen nicht benannten Hausgeräthschaften.

Die Fahrhabsgant beginnt jedesmal Morgens 8 Uhr.

Die Kaufsbedingungen werden bei Anfang der Steigerungen eröffnet und können inzwischen auf der Gerichtskanzlei in Kriens eingesehen werden.

Kriens den 24. März 1860.

Pr. Gerichtskanzlei,  
E. Scherer, Gerichtsschreiber.